

München, April 2020

## Beschluss der Dividendenausschüttung im Jahr 2020

Liebe Mitglieder,

die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sieht - im Einklang mit der Europäischen Zentralbank - angesichts der Covid-19-Pandemie und der daraus entstehenden tiefen Rezession die Notwendigkeit, dass die Banken bis Oktober 2020 keine Dividende an ihre Aktionäre ausschütten.

Begünstigte der Dividenden von Genossenschaftsbanken sind allerdings nicht Aktionäre, sondern ihre Mitglieder. Die 58.846 Mitglieder der Münchner Bank eG sind Privatkunden oder stammen aus dem Mittelstand, sie sind in aller Regel im Geschäftsgebiet der Bank ansässig. Die Förderung des Wirtschaftens ihrer Mitglieder ist prägender Teil der Arbeit jeder Genossenschaftsbank. Die Auszahlung der jährlichen Dividende kommt also direkt den Menschen in der Region zugute.

Die Münchner Bank eG wäre aufgrund ihres Ergebnisses 2019 i.H. eines Jahresüberschusses von 3.776.901,70 EUR und der Eigenkapitalausstattung in der Lage, eine angemessene Dividende zeitnah auszuschütten. Dennoch werden wir der Vorgabe der BaFin folgen und die Entscheidung über die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auf die Zeit ab Oktober 2020 verschieben. Wir setzen damit in außergewöhnlichen Zeiten ein Zeichen der Solidarität mit unseren Wettbewerbern in der Bankenbranche.

Aus diesem Grund führen wir die ordentliche Vertreterversammlung im 2. Quartal 2020 im Wege einer digitalen Beschlussfassung durch und werden über die Gewinnverwendung separat im Rahmen einer außerordentlichen Vertreterversammlung im 4. Quartal 2020 beschließen lassen. Über den genauen Termin für unsere außerordentliche Vertreterversammlung werden wir Sie rechtzeitig informieren.

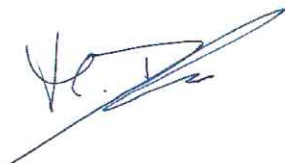
Jede Ausnahmesituation verlangt nach ungewöhnlichen Lösungen. Deshalb hoffen wir auf Ihr Verständnis für unser Vorgehen. Gemeinsam werden wir diese Zeit meistern!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihre Vorstände



Sandra Bindler



Michael Dandorfer

